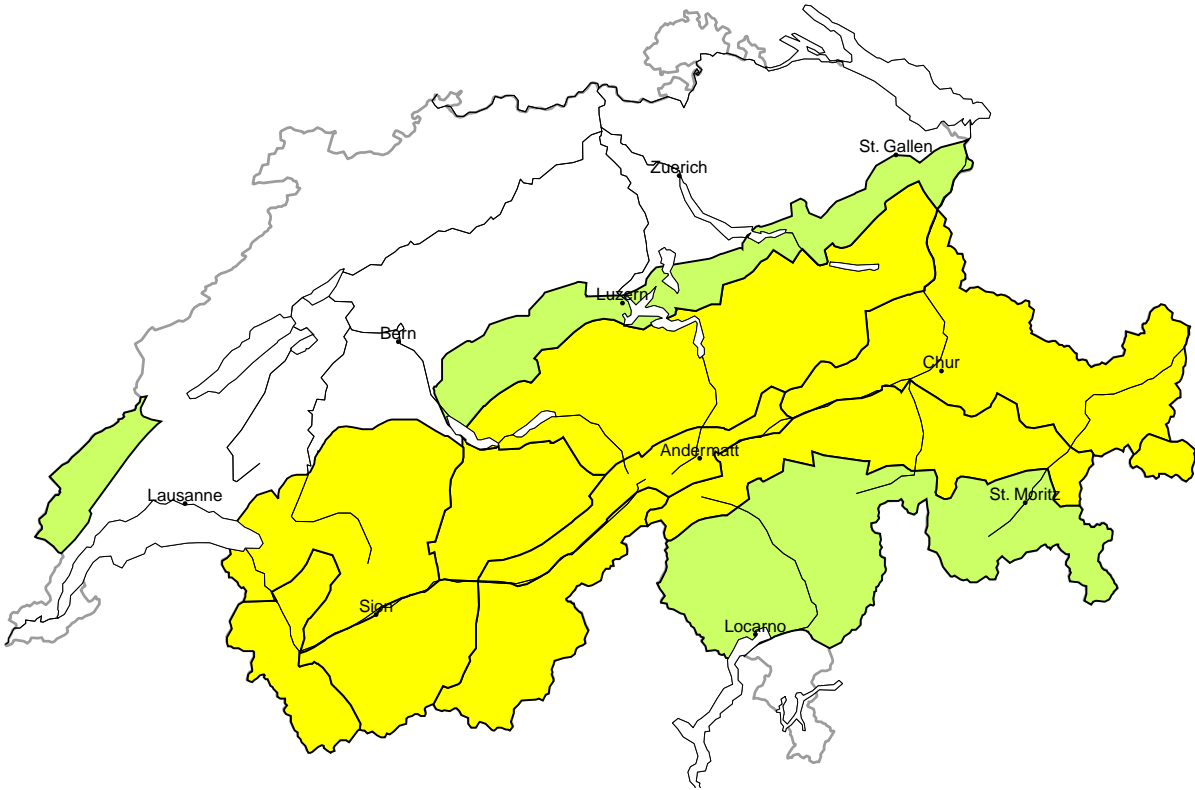


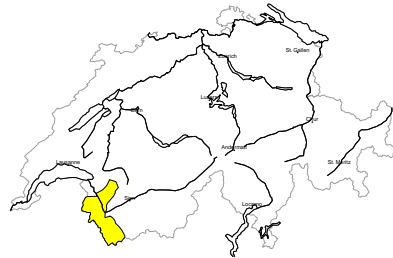
Lawinengefahr

Aktualisiert am 18.12.2024, 17:00



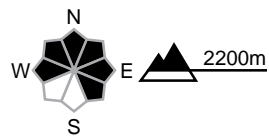
Gebiet A

Mässig (2+)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



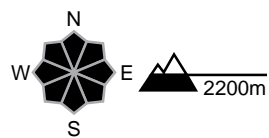
Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und starkem Südwestwind entstehen im Tagesverlauf störanfällige Tribschneeansammlungen. Lawinen können stellenweise schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Zudem können vereinzelt Lawinen auch in tieferen Schichten ausgelöst werden. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen im Tagesverlauf zu. Am Nachmittag wird voraussichtlich die Gefahrenstufe 3, "erheblich" erreicht. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



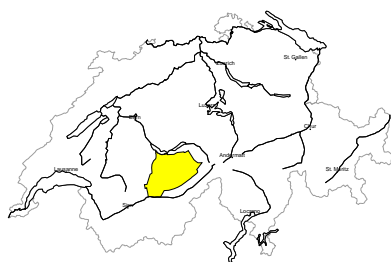
Gefahrenbeschreibung

Mit dem Regen sind vermehrt kleine und vereinzelt mittlere Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten.



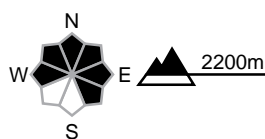
## Gebiet B

### Mässig (2+)



#### Tribschnee, Altschnee

##### Gefahrenstellen



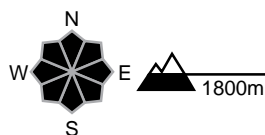
##### Gefahrenbeschreibung

Mit starkem Südwestwind entstehen im Tagesverlauf störanfällige Tribschneeansammlungen. Lawinen können stellenweise schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Zudem können vereinzelt Lawinen auch in tieferen Schichten ausgelöst werden. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen im Tagesverlauf zu. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

### Gering (1)

#### Nassschnee, Gleitschnee

##### Gefahrenstellen

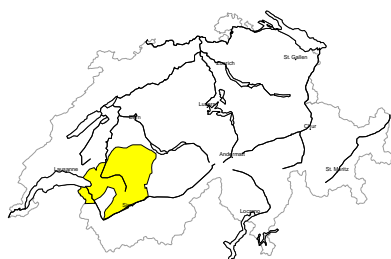


##### Gefahrenbeschreibung

Mit dem Regen sind kleine und vereinzelt mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

## Gebiet C

### Mässig (2+)



#### Tribschnee, Altschnee

##### Gefahrenstellen



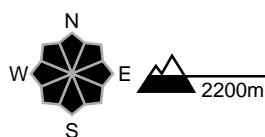
##### Gefahrenbeschreibung

Mit starkem Südwestwind entstehen im Tagesverlauf störanfällige Tribschneeansammlungen. Lawinen können stellenweise schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Zudem können vereinzelt Lawinen auch in tieferen Schichten ausgelöst werden. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen im Tagesverlauf zu. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

### Mässig (2)

#### Nassschnee, Gleitschnee

##### Gefahrenstellen

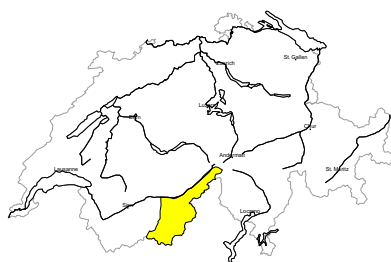


##### Gefahrenbeschreibung

Mit dem Regen sind vermehrt kleine und vereinzelt mittlere Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten.

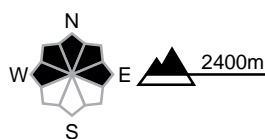
## Gebiet D

### Mässig (2=)



#### Tribschnee, Altschnee

##### Gefahrenstellen



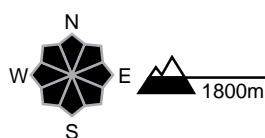
##### Gefahrenbeschrieb

Mit mässigem bis starkem Südwestwind entstehen im Tagesverlauf besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie im Hochgebirge meist kleine Tribschneeansammlungen. Zudem können vereinzelt Lawinen im Altschnee ausgelöst werden. Sie können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

### Gering (1)

#### Nassschnee, Gleitschnee

##### Gefahrenstellen

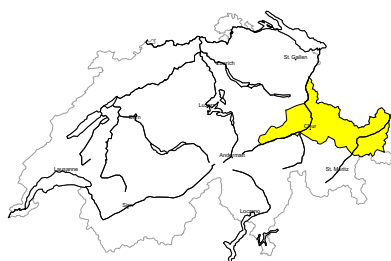


##### Gefahrenbeschrieb

Mit dem Regen sind kleine und vereinzelt mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

## Gebiet E

### Mässig (2=)



#### Tribschnee, Altschnee

##### Gefahrenstellen

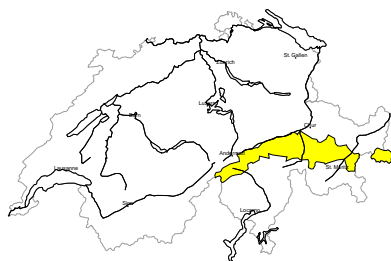


##### Gefahrenbeschrieb

Mit mässigem bis starkem Südwestwind entstehen im Tagesverlauf besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie im Hochgebirge meist kleine Tribschneeansammlungen. Zudem können vereinzelt Lawinen im Altschnee ausgelöst werden. Lawinen können teilweise mittlere Grösse erreichen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

## Gebiet F

### Mässig (2=)



#### Tribschnee, Altschnee

##### Gefahrenstellen

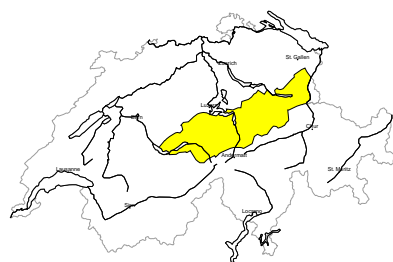


##### Gefahrenbeschrieb

Mit mässigem bis starkem Südwestwind entstehen im Tagesverlauf besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie im Hochgebirge meist kleine Tribschneeansammlungen. Zudem können vereinzelt Lawinen im Altschnee ausgelöst werden. Sie können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

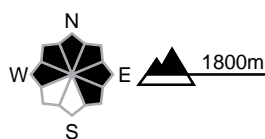
## Gebiet G

### Mässig (2=)



#### Tribschnee, Altschnee

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschrieb

Mit mässigem bis starkem Südwestwind entstehen im Tagesverlauf besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie im Hochgebirge meist kleine Tribschneeansammlungen. Zudem können vereinzelt Lawinen im Altschnee ausgelöst werden. Lawinen können teilweise mittlere Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

### Gering (1)

#### Nassschnee, Gleitschnee

##### Gefahrenstellen

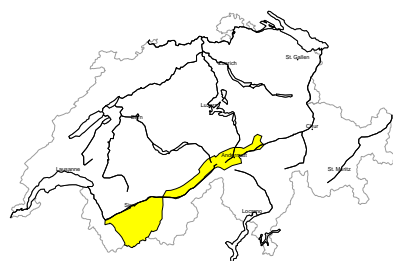


##### Gefahrenbeschrieb

Mit dem Regen sind kleine und vereinzelt mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

## Gebiet H

### Mässig (2=)



#### Tribschnee, Altschnee

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschrieb

Mit mässigem bis starkem Südwestwind entstehen im Tagesverlauf besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie im Hochgebirge meist kleine Tribschneeansammlungen. Zudem können vereinzelt Lawinen im Altschnee ausgelöst werden. Lawinen können teilweise mittlere Grösse erreichen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

### Gering (1)

#### Nassschnee, Gleitschnee

##### Gefahrenstellen

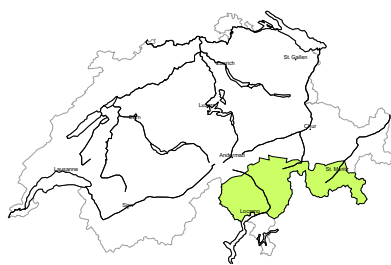


##### Gefahrenbeschrieb

Mit dem Regen sind kleine und vereinzelt mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

**Gebiet I**

**Gering (1)**

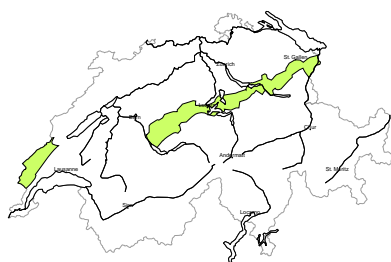


**Triebschnee**

Es liegt erst wenig Schnee. Mit teils starkem Südwind entstehen im Tagesverlauf Triebschneeansammlungen. Sie sind klein aber leicht auslösbar. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen und Mulden sowie im Hochgebirge. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

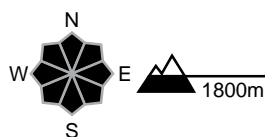
**Gebiet J**

**Gering (1)**



**Nassschnee, Gleitschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschrieb**

Mit dem Regen sind kleine und vereinzelt mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 18.12.2024, 17:00

### Schneedecke

Die oberflächennahen Schneeschichten liegen vor allem im Norden auf kantig aufgebauten Schwachschichten oder auf Oberflächenreif. Dies betrifft vor allem eher windgeschützte Lagen. In allen Gebieten gibt es auch tiefer in der Schneedecke kantig aufgebaute Schwachschichten. Diese sind vor allem an West-, Nord- und Osthängen vereinzelt noch störanfällig. Mit zunehmend starkem Westwind entstehen in der Höhe kleine, störanfällige Tribschneeansammlungen. Am Alpensüdhang und in Mittelbünden liegt noch ausgesprochen wenig Schnee, so dass Skitouren noch kaum möglich sind.

Mit dem Regen sind im Westen und Norden unterhalb von 2000 m an allen Expositionen kleine Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

### Wetter Rückblick auf Mittwoch

Im Westen war es bewölkt, in Graubünden und im Süden recht sonnig.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +5 °C

#### Wind

am Alpennordhang und im Hochgebirge mässig aus West bis Südwest, sonst meist schwach

### Wetter Prognose bis Donnerstag

Am Vormittag setzt im Westen Niederschlag ein, welcher sich im Tagesverlauf nach Osten und Süden ausbreitet. In Graubünden bleibt es bis zum Nachmittag trocken. Die Schneefallgrenze liegt im Westen zunächst bei 2200 m, sonst bei 1800 m. Sie sinkt am Nachmittag langsam ab.

#### Neuschnee

Bis Donnerstagnachmittag oberhalb von 2200 m:

- westlichstes Unterwallis: 10 bis 20 cm
- westlicher Alpennordhang, Wallis, Alpensüdhang: 5 bis 10 cm,
- sonst weniger oder trocken

Jura, Waadtländer und Freiburger Alpen: zunehmend starker Regen bis in Gipfellagen

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen 0 °C im Westen und Süden und +2 °C im Osten

#### Wind

im Norden und in der Höhe in der Nacht noch mässig, im Tagesverlauf zunehmend stark aus Südwest

## Tendenz

### Freitag

In der Nacht auf Freitag intensivieren sich die Schneefälle. Die Schneefallgrenze sinkt rasch in tiefe Lagen. Tagsüber fällt vor allem im Norden und Osten noch etwas Schnee. Im Wallis und im Süden wird es recht sonnig. In der Höhe sowie am Alpensüdhang bläst der Wind stark, zeitweise stürmisch aus Nord. Gesamthaft sind von Donnerstagmorgen bis Freitagnachmittag am Alpennordhang und im Unterwallis in hohen Lagen 20 bis 40 cm Schnee zu erwarten. Ganz im Westen sind bis 60 cm Schnee möglich.

Die Lawinengefahr steigt mit Neuschnee und starkem Wind ab Donnerstagmittag verbreitet an, besonders markant im Westen und am Alpennordhang. In der Nacht auf Freitag sind im Westen und im Norden zunehmend spontane Lawinen zu erwarten, auch grosse.

### Samstag

Am Samstag ist es im Norden bewölkt. Es ist etwas Niederschlag möglich. Im Süden ist es mit Nordwind sonnig. Die Lawinengefahr nimmt ab. Für Schneesport abseits gesicherter Gebiete bleiben die Verhältnisse besonders am Alpennordhang um im Wallis heikel.